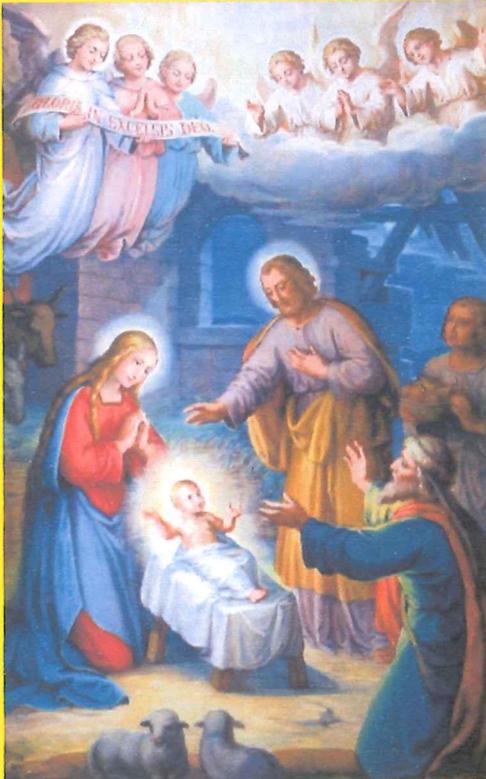


RUSSBACHER GEMEINDE- NACHRICHTEN

(Dezember 2014)



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Nicht mehr allzu lange dauert es und wir können schon wieder ein neues Jahr begrüßen.

Es neigt sich nicht nur das Jahr 2014 seinem Ende zu, auch die Funktionsperiode des bestehenden Gemeinderates geht mit den Wahlen am 25. Jänner 2015 zu Ende.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel und dem Ausscheiden mehrerer Gemeinderäte möchte ich die Gelegenheit nützen, um mich bei allen Gemeindemandataren für die gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien zu bedanken. Ein großes Dankeschön möchte ich auch den Gemeindebediensteten sagen, egal in welcher Funktion sie tätig sind und stets ihre Arbeiten unbürokratisch und bürgernah erledigen. Ebenfalls richte ich meinen Dank an die freiwilligen, ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer in den

Vereinen, die durch ihre Bereitschaft und Einsatz das ausgezeichnete Funktionieren der örtlichen Gemeinschaft möglich machen.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung das Budget für 2015 beschlossen. Hier finden Sie die wichtigsten Punkte im Blattinneren. Weiters gibt's noch einige Informationen und wichtige amtliche und gesellschaftliche Termine. Auch der Müllabfuhrkalender für das kommende Jahr ist beigelegt. Bezüglich der Gemeinderatswahl wird Ihnen zeitgerecht eine Wahlverständigungskarte zugestellt und in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten sind alle Wahllokale der Gemeinde mit Öffnungszeiten angeführt.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich allen Russbacherinnen und Russbachern im Namen des gesamten Gemeinderates und dem Team der Bediensteten ein geruhssames und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 viel Glück, Gesundheit und mögen alle Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen.

Euer Bürgermeister

Hermann Pöschl

GEMEINDERATSSITZUNG



Am 10. Dezember 2014 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Rußbach eine Gemeinderatssitzung statt. Der Voranschlag für das Jahr 2015 wurde wie von Bürgermeister

Hermann Pöschl vorgeschlagen und beschlossen.

Daraus eine Zusammenfassung:

VORANSCHLAG 2015

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 2.402.600,--
	Zuführungssumme	€ 111.000,--
	Rücklage	€ 33.000,--

Die Ausgaben des außerordentlichen Haushalt stellen sich wie folgt zusammen:

*) Vorzeitige Darlehensrückzahlung Kindergarten	€	66.000,--
*) Straßenbau	€	159.800,--
*) Güterwegeerhaltung	€	41.200,--
*) Siedlungserweiterung – Grundankauf	€	385.000,--
*) Kanalbau	€	100.000,--
*) Amtsgebäude	€	455.000,--
*) Musikheim	€	300.000,--
*) Ordinationsbau	€	417.300,--
Wasserversorgungsanlage	€	25.000,--
	€	1.949.300,--

An Förderungen sind zu erwarten:

*) Straßenbau	€	76.600,--
*) Güterwegeerhaltung	€	20.700,--
*) Amtsgebäude	€	151.000,--
		248.300,--

HEIZKOSTENZUSCHUSS



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll bei der Gemeinde am **Hauptwohnsitz** der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis **spätestens 30. März 2015** bei der Gemeinde eingelangt sein. **Anträge** sind am Gemeindeamt erhältlich.

BAUVERHANDLUNGEN

Sie planen den Bau eines neuen Hauses, einen Umbau usw., kurzum sie haben ein baubewilligungspflichtiges Vorhaben im Programm.

Was benötigen sie zu einer Bauverhandlung ?

- .) Einreichplan (3-fach)
- .) Baubeschreibung (3-fach)
- .) ev. Energieausweis (3-fach)

Sinnvoll ist es, das geplante Bauvorhaben vorab mit Hr. Bürgermeister Hermann Pöschl zu besprechen (Planentwurf).

Weiters möchten wir sie darauf hinweisen, ihr Vorhaben aus Termingründen (Fristen für Förderungen, Rechtskraft der Bewilligung usw.) rechtzeitig einzureichen.

Termine für Bauverhandlungen werden nach Bedarf von der Gemeinde festgelegt. Um den Termin (Sachverständige usw.) effektiv nutzen zu können, werden immer mehrere Vorhaben zusammengefasst.

WINTERDIENST

Unser Straßennetz in der Gemeinde besteht aus Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen. Die Bundes- und Landesstraßen (meist die Durchzugsstraßen) werden vom NÖ Straßendienst und die Gemeindestraßen von der Gemeinde betreut. So auch für den Winterdienst. Natürlich sind beide bemüht, den Schnee so schnell wie möglich von der Straßen zu räumen und Riesel zu streuen. Doch haben sie Verständnis, dass man nicht überall gleichzeitig sein kann.

GEMEINDERATSWAHL 25. Jänner 2015 Wahllokale und Öffnungszeiten

Wahlsprengel 1	Gemeindeamt 3702 Niederrußbach Hornerstraße 1	08.00 bis 14.00 Uhr
Wahlsprengel 2	FF-Haus 3702 Oberrußbach Hollabrunnerstr. 26	09.00 bis 12.00 Uhr
Wahlsprengel 3	FF-Haus 3702 Stranzendorf Hauptstr. 43	08.30 bis 12.00 Uhr

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.
WÄHLEN HEISST MITBESTIMMEN**

TERMINE FÜR KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG UND TODESFALLSAUFNAHMEN IM GEMEINDEAMT

Montag	19.01.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	09.02.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	09.03.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	13.04.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	11.05.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	15.06.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	14.09.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	12.10.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	16.11.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	07.12.2015	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

BALLKALENDER 2015

- 10.01.2015 Ball der FF-Niederrußbach
- 18.01.2015 Kindermaskenball des FZSV Rußbach
- 24.01.2015 Ball des Musikvereines Rußbach
- 14.02.2015 Ball der FF-Oberrußbach

BLUT SPENDEN

Datum	Ort	Zeit	Zeit
So 28.12.2014	Bus bei FF-Niederrußbach	09.00-12.00	13.00-14.30
So 15.03.2015	Bus bei Pfarrzentr. Stetteldorf	09.00-12.00	13.00-15.00
So 10.05.2015	Bus bei FF-Niederrußbach	09.00-12.00	13.00-14.30
So 09.08.2015	Bus bei FF-Niederrußbach	09.00-12.00	13.00-16.00
So 24.10.2015	Bus bei Pfarrzentr. Stetteldorf		14.00-18.30

Impressum: Herausgeber und Verleger: Gemeinde Rußbach
Hornerstraße 1
3702 Niederrußbach

Redaktionsteam: Gerlinde Haschka, Roswitha Meyer, Günter Haschka
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hermann Pöschl
Eigenvervielfältigung

Öffi-Nutzer aufgepasst, ab 01. April 2015 ist es soweit: Ein Anruf genügt: Rußbach ISTmobil

Ab 01. April 2015 bekommt die Gemeinde Rußbach ein bezirkswieites Anrufsammeltaxi-System. In Kooperation mit 16 Gemeinden aus dem Bezirk Korneuburg und dem Unternehmen ISTmobil wird es möglich sein, sich von Haltepunkt zu Haltepunkt innerhalb des gesamten Bedienungsgebietes, also beinahe im gesamten Bezirk Korneuburg, bringen zu lassen. Zudem werden auch Bahnhöfe außerhalb des Bezirks, wie z.B. Hauptbahnhof Tulln oder Bahnhof Großweikersdorf angebunden. Der Service steht jedem Bewohner sowie Besucher zu Verfügung, und dies zu fixen Betriebszeiten 7 Tage die Woche und attraktiven Tarifen:

Betriebszeiten Bezirk Korneuburg ISTmobil	
Montag – Donnerstag	06:00 – 22:00
Freitag	06:00 – 24:00
Samstag	08:00 – 24:00
Sonntag	09:00 – 18:00

Die Nutzung von ISTmobil ist denkbar einfach: Unter einer einheitlichen Callcenter-Hotline **0123 500 44 88** wird das Taxi bestellt und ist dann innerhalb der vorgegebenen Bediengarantie von 30 bzw. 60 Minuten beim angegebenen Haltepunkt. Das Unternehmen ISTmobil hat sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung des öffentlichen Verkehrs einfacher zu machen. Daher werden für Öffi-Nutzer aus den beteiligten Gemeinden weitere Serviceleistungen angeboten. Dazu gehören unter anderem das Pendler-Abo für Berufstätige außerhalb und innerhalb der Region und die mobilCard. Die mobilCard kann kostenfrei direkt von ISTmobil bezogen werden und bietet neben einer bargeldlosen Abrechnung der getätigten Fahrten am Monatsende weitere Servicefunktionen und ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Pendler-Abo.

Vom neuen Anrufsammeltaxi profitieren aber nicht nur Bürger, sondern auch Umwelt, Wirtschaft und Tourismus. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, dass vorrangig regionale Verkehrsunternehmen die Fahrten durchführen und ansässige Gastronomie sowie Handelsbetriebe Haltepunkte in der Nähe bekommen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

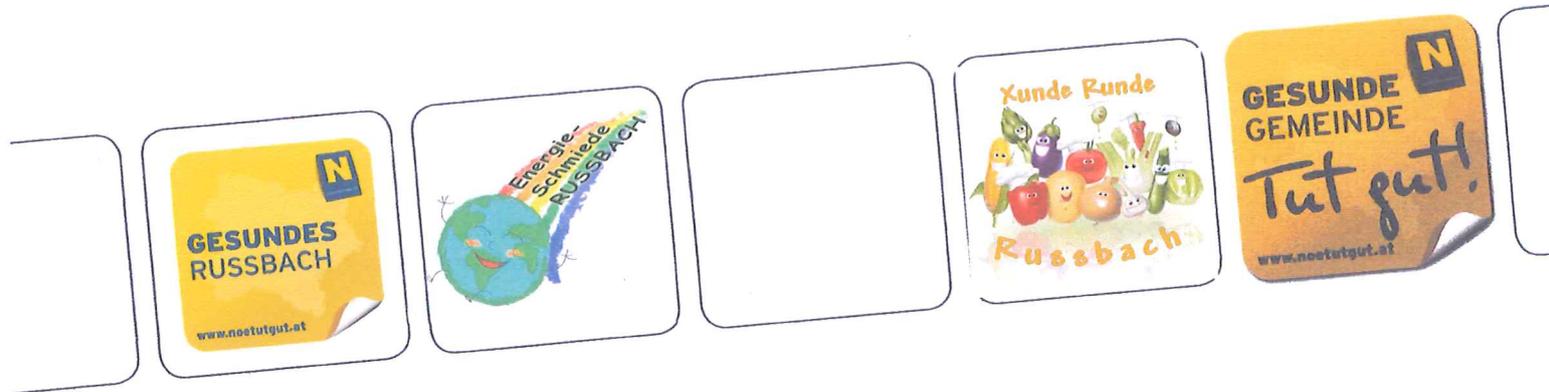
Doris Hahn, MSc

Kärntner Straße 7b, 8020 Graz

Tel.: 0123 500 44 88

doris.hahn@istmobil.at

www.istmobil.at



Liebe Rußbacher(innen) !

Durch Engagement schafften wir im Jänner 2012 Teil der Organisation des Landes NÖ „Gesunde Gemeinde“ zu werden. Viele Aktivitäten, wie z.B. Vorträge zu den Themen: Psychische Gesundheitsvorsorge, Wellness- und Wohlbefinden, Ernährung, Bewegung sowie Kochkurse mit verschiedenen Schwerpunkten haben bereits stattgefunden. Das Ziel der „Gesunden Gemeinde“ ist es, für einen gesünderen Lebensstil zu motivieren. Auch Inhalte wie Umwelt, Bio im Hausgarten und Pflanzenschutz liegen uns sehr am Herzen. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung wurde uns am 28. November 2014 das Grundzertifikat verliehen und somit die wertvolle und qualitative Arbeit vor den Vorhang geholt – dies gelang durch die Erfüllung bestimmter Qualitätsmerkmale seit Beginn unseres Schaffens, die vom Land NÖ vorgegeben wurden.

Wer gerne mitmachen und selber einen Vortrag passend zur „Gesunden Gemeinde“ organisieren möchte, kann sich auf unserer Homepage www.xunde-runde.at informieren und uns unter der E-Mail Adresse info@xunde-runde.at kontaktieren.

Für das erste Halbjahr 2015 sind folgende Aktivitäten geplant:

Mi 4. März 2015, 19.00 Uhr

Vortrag „ICH – einmal anders“

Pfarrhof Niederrußbach

Sabine Edlinger Soz.Pädagogin Dipl. Trainerin

Es darf auch einmal um mich gehen! Oft ist uns gar nicht bewusst, dass wir im Alltagstrott stecken, und uns ein kleiner Perspektivenwechsel helfen kann, mehr Schwung in den Tag zu bringen! Die Herausforderungen die uns im tägl. Leben begegnen, leichter anzunehmen, eigene Ressourcen dabei zu finden und zu stärken.

Do 12. März 2015, 18.30 Uhr

Öffentl. Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde

Gemeindeamt Niederrußbach

Sa 18. April 2015, 09.00 Uhr

Vollwert Küchenpraxis

Pfarrhof Niederrußbach

So 26. April 2015

Eröffnung „Tut-Gut-Schrittweg zur Dreifaltigkeit“

Genauer wird noch bekannt gegeben

Mai 2015

„Pflanzentauschtag“

Genauer wird noch bekannt gegeben

„Turn Dich Fit“ mit Sandra Stumwöhrer - Kontakt: 0650/6808153

Mo 19:30 – 20:30 Uhr

Bauch-Bein-Po

Bis auf weiteres im Turnsaal VS Niederrußbach

Do 19:30 – 20:30 Uhr

Rückenyooga & Entspannung

Bis auf weiteres in der Werkshalle Fa. Gansberger

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und einen guten und erfolgreichen Start in das Neue Jahr!

info@xunde-runde.at / www.xunde-runde.at

Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde: Angela Kremlitzka 0680-2326469 / Sandra Bacher 0680-2058065

Abfuhrkalender 2015

*Gesegnete, alkallarme Weihnachtsen
und viel Glück
und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Das Team des Abfallverbandes Bezirk Korneuburg bedankt sich für Ihr Engagement in Sachen Umweltschutz und hofft, dass Abfallvermeidung und die richtige Trennung der Abfälle auch im kommenden Jahr Ihr Anliegen ist.

Kranner GmbH 

Dresdner Straße 26a
A-1200 Wien
Tel.: +43 1 332 20 20

Gewerbegebiet 3
A-2100 Stetten
Tel.: +43 2262 63 600

www.altmetall.at
altmetalle@kranner.com

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Abfallverband Bezirk Korneuburg,

2115 Ernsthbrunn, Hauptplatz 1, Tel. 02576/30130, Fax 02576/30130-30

e-Mail: korneuburg@abfallverband.at, www.abfallverband.at

Für den Inhalt verantwortlich: GF Gerhard Münzker

Layout & Druck: niedeldruck, 2114 Auersthal, Tel: 02288/21088-12

**Wir
kaufen
Ihr
Altmetall.**

Abfuhrkalender 2015

Gemeinde Rußbach

Abfall-sammelzentrum (= asz):

Donnerstag, 5. März
 13.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 11. April
 8.00 bis 11.00 Uhr
 Donnerstag, 7. Mai
 13.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag, 11. Juni
 13.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 4. Juli
 8.00 bis 11.00 Uhr
 Donnerstag, 20. August
 13.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 12. September
 8.00 bis 11.00 Uhr
 Donnerstag, 1. Oktober
 13.00 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag, 5. November
 13.00 – 19.00 Uhr

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do	Neujahr	1 So		1 So		1 Mi		1 Mi	Staatsferiertag	1 Mo	
2 Fr	Biomüll	2 Mo		2 Mo		2 Do		2 Sa		2 Di	
3 Sa		3 Di		3 Di		3 Fr		3 So		3 Mi	Gelber Sack
4 So		4 Mi		4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Do	Fronleichnam
5 Mo		5 Do		5 Do	asz	5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr	Biomüll
6 Di	Heilige 3 Könige	6 Fr		6 Fr		6 Mo	Ostermontag	6 Mi		6 Sa	
7 Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	asz
8 Do		8 So		8 So		8 Mi		8 Fr	Biomüll	8 Mo	Altpapier
9 Fr		9 Mo		9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di	
10 Sa		10 Di		10 Di		10 Fr	Biomüll	10 So		10 Mi	
11 So		11 Mi		11 Mi	Gelber Sack	11 Sa		11 Mo		11 Do	Restmüll
12 Mo		12 Do		12 Do		12 So		12 Di		12 Fr	Biomüll
13 Di		13 Fr	Biomüll	13 Fr	Biomüll	13 Mo	Altpapier	13 Mi		13 Sa	
14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi		15 Fr	Restmüll	15 Mo	
16 Fr	Biomüll	16 Mo	Altpapier	16 Mo		16 Do	Restmüll	16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi	
18 So		18 Mi		18 Mi		18 Sa		18 Mo		18 Do	
19 Mo		19 Do		19 Do	Restmüll	19 So		19 Di		19 Fr	Biomüll
20 Di		20 Fr		20 Fr		20 Mo		20 Mi		20 Sa	
21 Mi		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So	
22 Do	Restmüll	22 So		22 So		22 Mi	Gelber Sack	22 Fr	Biomüll	22 Mo	
23 Fr		23 Mo		23 Mo		23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr	Biomüll	24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	
25 So		25 Mi		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 Mo		26 Do		26 Do		26 So		26 Di		26 Fr	Biomüll
27 Di		27 Fr	Biomüll	27 Fr	Biomüll	27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Mi	Gelber Sack	28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Do		29 So		29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo	
30 Fr	Biomüll	30 Mo		30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di	
31 Sa		31 Di		31 Di		31 So					



A-3462 Absdorf
Badstraße 1

Tel.: +43 (2278) 22 27 13
Fax: +43 (2278) 37 66

Sie haben etwas zu entsorgen?

Wir stellen Ihnen hierzu Container von Typ 8 bis Typ 40 zur Verfügung!

Privat oder Gewerbe

Wir haben für alle die richtige Lösung!

Rasch und ordnungsgemäß!

- ✓ Zustellung
- ✓ Tausch
- ✓ Abholung

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do	Restmüll	1 So	Allerheiligen	1 Di	
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo	Allerseelen	2 Mi	
3 Fr	Biomüll	3 Mo	Altpapier	3 Do	Restmüll	3 Sa		3 Di		3 Do	
4 Sa	asz	4 Di		4 Fr		4 So		4 Mi		4 Fr	Biomüll
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo		5 Do	asz	5 Sa	
6 Mo		6 Do	Restmüll	6 So		6 Di		6 Fr	Biomüll	6 So	2. Advent
7 Di		7 Fr	Biomüll	7 Mo		7 Mi	Gelber Sack	7 Sa		7 Mo	
8 Mi		8 Sa		8 Di		8 Do		8 So		8 Di	María Empfängnis
9 Do	Restmüll	9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo		9 Mi	
10 Fr	Biomüll	10 Mo		10 Do		10 Sa	Biomüll	10 Di		10 Do	
11 Sa		11 Di		11 Fr	Biomüll	11 So		11 Mi		11 Fr	
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo	asz	12 Do		12 Sa	
13 Mo		13 Do		13 So		13 Di		13 Fr		13 So	3. Advent
14 Di		14 Fr	Biomüll	14 Mo		14 Mi		14 Sa		14 Mo	
15 Mi	Gelber Sack	15 Sa	María Himmelfahrt	15 Di		15 Do		15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr		16 Mo		16 Mi	
17 Fr	Biomüll	17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr		18 So		18 Mi	Gelber Sack	18 Fr	Biomüll
19 So		19 Mi		19 Sa		19 Mo		19 Do		19 Sa	
20 Mo		20 Do	asz	20 So		20 Di		20 Fr	Biomüll	20 So	4. Advent
21 Di		21 Fr	Biomüll	21 Mo		21 Mi		21 Sa		21 Mo	
22 Mi		22 Do		22 Di		22 Do		22 So		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr	Biomüll	23 Mo	Altpapier	23 Mi	
24 Fr	Biomüll	24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	Restmüll Hl. Abend
25 Sa		25 Di		25 Fr	Biomüll	25 So		25 Mi		25 Fr	Christtag
26 So		26 Mi	Gelber Sack	26 Sa		26 Mo	Nationalfeiertag	26 Do	Restmüll	26 Sa	Stefanitag
27 Mo		27 Do		27 So		27 Di		27 Fr		27 So	
28 Di		28 Fr	Biomüll	28 Mo	Altpapier	28 Mi		28 Sa		28 Mo	
29 Mi		29 Do		29 Di		29 Do	Restmüll	29 So	1. Advent	29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi		30 Fr		30 Mo		30 Mi	Gelber Sack
31 Fr	Biomüll	31 Mo		31 Sa		31 So		31 Di		31 Do	Biomüll



Elektrokleingeräte

... viel zu schade für den Müll!



Klein, kaputt, elektrisch?

Ausgediente Elektro-Kleingeräte gehören gesammelt und recycelt!

Kleine Elektrogeräte (größte Seitenlänge weniger als 50 cm) wie Handy oder Mixer haben immer Saison. Jeder möchte auf dem neuesten Stand der Technik sein, daher müssen die alten Modelle den neuen weichen. Viel zu oft verstauben dann unbrauchbare oder ungewollte Elektro-Kleingeräte in Schubladen oder landen im Restmüll, obwohl alle Elektrogeräte (EAG) im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können. Gerade die „Kleinesten“ enthalten viele Wertstoffe aber auch Schadstoffe in hoher Konzentration, die unsere Umwelt belasten.



! Richtige Entsorgung: Vorteil für Umwelt und Wirtschaft



Zu den Elektrokleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, batteriebetriebene Wecker, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Bohrmaschinen, Handkreissägen, DVD- und MP3-Player, Handys und dazugehörige Ladegeräte und Fernbedienungen (kurz alle Geräte, die elektrisch betrieben werden). Gefährliche Bauteile und Inhaltsstoffe wie Kondensatoren, LCD-Anzeigen, bestückte Leiterplatten, Quecksilberschalter, Gerätebatterien und Akkus werden aus den Geräten abgetrennt und entsorgt. Wertvolle Altstoffe wie Kupfer, Messing, Aluminium etc. kommen über spezielle Aufbereitungsverfahren wieder in den industriellen Materialkreislauf zurück. Auch Kunststoffe von Gehäuseteilen, Bedienungselementen und Abdeckungen werden separat erfasst, granuliert und gelangen so wieder in den Produktionskreislauf.



Bunte Wertstoff-Vielfalt aus demontierten E-Geräten

URBAN MINING

Die Kreislaufwirtschaft macht uns unabhängiger von der klassischen Rohstoffgewinnung und schont die Umwelt.



Elektrogeräte als „städtische Rohstoff-Minen“

Wie bedeutend die Rohstoffe in Handy, Mixer und Co sind, beweist die Entwicklung des „Urban Mining“ (dt. „städtische Minen“), denn in unseren Elektroaltgeräten sind wahre Schätze enthalten. Studien zeigen, dass in einer Tonne alter Handys mehr Gold steckt, als aus einer Tonne Erz aus einer Goldmine gewonnen werden kann. Daher ist die Rückgewinnung der Wertstoffe aus Elektrogeräten besonders wichtig. Landen Elektroaltgeräte allerdings im Restmüll, sind diese Rohstoffe verloren.

Alle alten, defekten bzw. nicht mehr brauchbaren Elektrogeräte können kostenlos bei den Sammelstellen der Gemeinden bzw. Umweltverbände (ASZ) und bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.



Wir machen's einfach.